Deutsche Wirtschaft auf Aktien

2023

Ahaus-Enscheder Eisenbahn Aktiengesellschaft

Januar

1	**Sonntag**	**Neujahr**
2	Montag	
3	Dienstag	
4	Mittwoch	
5	Donnerstag	
6	**Freitag**	**Heilige Drei Könige**
7	Samstag	
8	**Sonntag**	
9	Montag	
10	Dienstag	
11	Mittwoch	
12	Donnerstag	
13	Freitag	
14	Samstag	
15	**Sonntag**	
16	Montag	
17	Dienstag	
18	Mittwoch	
19	Donnerstag	
20	Freitag	
21	Samstag	
22	**Sonntag**	
23	Montag	
24	Dienstag	
25	Mittwoch	
26	Donnerstag	
27	Freitag	
28	Samstag	
29	**Sonntag**	
30	Montag	
31	Dienstag	

Die Gesellschaft wurde 1898 gegründet. Da es in Enschede eine namhafte Textilindustrie gab, die für Ihre Dampfmaschinen jede Menge Kohle brauchten, entstand der Grundgedanke einer eigenen Eisenbahnstrecke. Die ortsansässigen Textilgrößen trieben daher den Bau voran, um auf eigener Strecke die erheblichen Transportkosten zu sparen. Da die AEE die Betriebsführung nicht selbst übernehmen wollte, schloß man mit der Holländischen Eisenbahngesellschaft einen Vertrag über 25 Jahre. Ab 1903 fuhren grenzüberschreitend regelmäßig Züge auf der Strecke von Ahaus über Alstätte nach Enschede. Von der Gesamtlänge von 20,7 km lagen ca. 7 km in den Niederlanden. Nach Ablauf des Vertrages wurde das niederländische Teilstück verstaatlicht. Im Jahr 1966 stellte man die Personenförderung ein und die Bentheimer Eisenbahn, die bis dahin die Betriebsführung übernommen hatte, gab den Fahrdienst an die Deutsche Bundesbahn ab. Im Jahr 1988 wurde der Bahnbetrieb aufgegeben und 1994 die AG verkauft.

Februar

	Mittwoch	1
	Donnerstag	2
	Freitag	3
	Samstag	4
	Sonntag	**5**
	Montag	6
	Dienstag	7
	Mittwoch	8
	Donnerstag	9
	Freitag	10
	Samstag	11
	Sonntag	**12**
	Montag	13
Valentinstag	Dienstag	14
	Mittwoch	15
Weiberfastnacht	Donnerstag	16
	Freitag	17
	Samstag	18
	Sonntag	**19**
Rosenmontag	Montag	20
Fastnacht	Dienstag	21
Aschermittwoch	Mittwoch	22
	Donnerstag	23
	Freitag	24
	Samstag	25
	Sonntag	**26**
	Montag	27
	Dienstag	28

Gestra Aktiengesellschaft

März

1	Mittwoch	
2	Donnerstag	
3	Freitag	
4	Samstag	
5	**Sonntag**	
6	Montag	
7	Dienstag	
8	Mittwoch	
9	Donnerstag	
10	Freitag	
11	Samstag	
12	**Sonntag**	
13	Montag	
14	Dienstag	
15	Mittwoch	
16	Donnerstag	
17	Freitag	
18	Samstag	
19	**Sonntag**	
20	Montag	*Frühlingsanfang*
21	Dienstag	
22	Mittwoch	
23	Donnerstag	
24	Freitag	
25	Samstag	
26	**Sonntag**	*Beginn der Sommerzeit*
27	Montag	
28	Dienstag	
29	Mittwoch	
30	Donnerstag	
31	Freitag	

Als Armaturenhersteller 1902 für den Wärme- und Energiesektor durch Gerdts & Strauch gegründet. Ab 1956 expandierte die Gesellschaft und man gründete Vetriebsgesellschaften in Frankreich, Italien, Spanien, Großbritannien und den USA. 1983 erfolgte die Umwandlung in eine AG mit gleichzeitigem Börsengang in Frankfurt und Bremen. Mit der Umfirmierung in eine GmbH 1997 endete zwangsläufig auch der Börsenhandel. Im Jahr 2002 kam die Gestra zur Flowserve Corporation, Texas, – einer der weltweit führenden Hersteller von Pumpen und Ventilen – die nach 2 Jahren aus der GmbH wieder eine AG machte. In der Firmengeschichte gibt es eine kleine Kuriosität: Nach der Stilllegung der Kleinbahn Bremen-Tarmstedt diente in den 50er und 60er Jahren deren Dampflok Nr. 1 fast 10 Jahre in der Firma als Dampfdruckkessel. Nach der Ausmusterung übergab man die Dampflok an den heimatlichen Bürgerverein, der diese dann als Denkmal für die in der Region zu seiner Zeit beliebte »Jan Reiners« Eisenbahn aufstellte.

April

	Samstag	1
	Sonntag	**2**
	Montag	3
	Dienstag	4
	Mittwoch	5
Gründonnerstag	Donnerstag	6
Karfreitag	**Freitag**	**7**
	Samstag	8
Ostersonntag	**Sonntag**	**9**
Ostermontag	**Montag**	**10**
	Dienstag	11
	Mittwoch	12
	Donnerstag	13
	Freitag	14
	Samstag	15
	Sonntag	**16**
	Montag	17
	Dienstag	18
	Mittwoch	19
	Donnerstag	20
	Freitag	21
	Samstag	22
	Sonntag	**23**
	Montag	24
	Dienstag	25
	Mittwoch	26
	Donnerstag	27
	Freitag	28
	Samstag	29
Walpurgisnacht	**Sonntag**	**30**

Bürstenfabrik Emil Kränzlein Aktiengesellschaft

Mai

1	**Montag**	**Maifeiertag**
2	Dienstag	
3	Mittwoch	
4	Donnerstag	
5	Freitag	
6	Samstag	
7	**Sonntag**	
8	Montag	
9	Dienstag	
10	Mittwoch	
11	Donnerstag	*Eisheilige bis 15. Mai*
12	Freitag	
13	Samstag	
14	**Sonntag**	*Muttertag*
15	Montag	
16	Dienstag	
17	Mittwoch	
18	**Donnerstag**	**Christi Himmelfahrt**
19	Freitag	
20	Samstag	
21	**Sonntag**	
22	Montag	
23	Dienstag	
24	Mittwoch	
25	Donnerstag	
26	Freitag	
27	Samstag	
28	**Sonntag**	**Pfingstsonntag**
29	**Montag**	**Pfingstmontag**
30	Dienstag	
31	Mittwoch	

Bereits 1872 gründete Emil Kränzlein mit nur 22 Jahren seine eigene Bürstenfabrik in Schwabach. Aufgrund des hohen Kapitalbedarfes wandelte er 1896 das Unternehmen in eine AG um und firmierte fortan als Bürstenfabrik Erlangen AG. Produziert wurden neben Haushalts-, Nagel- und Zahnbürsten auch Rasierpinsel. Durch erfolgreiche Unternehmensführung stieg bis zum Jahr 1910 die Zahl der Angestellten auf über 500. Im Jahr 1922 gründete er durch Übernahme der Borstenzurichterei Heidecker in Neustadt an der Aisch einen Zweigbetrieb und firmierte die Gesellschaft zur Bürstenfabrik Emil Kränzlein AG um. Bis Ende 1927 führte er sein Unternehmen als Generaldirektor und verstarb 1936. Ein zunehmender Wettbewerb führte 1995 zu einer Überführung des operativen Geschäftes in die Ideal-Zett GmbH. Diese beendete allerdings 2007 die Bürstenproduktion. Der Börsenmantel der Emil Kränzlein AG wurde 2000 zur Cranz net. AG, die sich mit Beteiligungen an anderen Unternehmen beschäftigte.

Juni

	Donnerstag	1
	Freitag	2
	Samstag	3
	Sonntag	**4**
	Montag	5
	Dienstag	6
	Mittwoch	7
Fronleichnam	**Donnerstag**	**8**
	Freitag	9
	Samstag	10
	Sonntag	**11**
	Montag	12
	Dienstag	13
	Mittwoch	14
	Donnerstag	15
	Freitag	16
	Samstag	17
	Sonntag	**18**
	Montag	19
	Dienstag	20
Sommeranfang	Mittwoch	21
	Donnerstag	22
	Freitag	23
	Samstag	24
	Sonntag	**25**
	Montag	26
	Dienstag	27
	Mittwoch	28
Peter und Paul	Donnerstag	29
	Freitag	30

Gutbrod Aktiengesellschaft

Juli

1	Samstag	
2	**Sonntag**	
3	Montag	
4	Dienstag	
5	Mittwoch	
6	Donnerstag	
7	Freitag	
8	Samstag	
9	**Sonntag**	
10	Montag	
11	Dienstag	
12	Mittwoch	
13	Donnerstag	
14	Freitag	
15	Samstag	
16	**Sonntag**	
17	Montag	
18	Dienstag	
19	Mittwoch	
20	Donnerstag	
21	Freitag	
22	Samstag	
23	**Sonntag**	
24	Montag	
25	Dienstag	
26	Mittwoch	
27	Donnerstag	
28	Freitag	
29	Samstag	
30	**Sonntag**	
31	Montag	

Die Gründung erfolgte 1882 als Kammgarnspinnerei Düsseldorf unter Übernahme der Mechanischen Kämmerei und Kammgarnspinnerei von Fr. Brockmühl Söhne. Im Jahr 1928 erwarb man die Kammgarnspinnerei Cranz & Co. in Mönchengladbach. Die Änderung des Firmennamens in Vereinigte Kammgarnspinnerei erfolgte 1969 mit gleichzeitiger Verlegung des Gesellschaftssitzes von Düsseldorf nach Bremen. Ein fünfjähriges Vergleichsverfahren wurde 1985 aufgehoben. Nach der Namensänderung in VKS-Freizeitbetriebe AG erwarben 1989/90 die im Maschinenbau tätigen Brüder Rothenberger den Aktien-Mantel, um auf diesem Umweg die Gutbrod-Werke GmbH in Bübingen an die Börse zu bringen. Das Tätigkeitsfeld umfasste die Herstellung und den Vertrieb von Mäh- und Kehrmaschinen, Naßreinigungsautomaten, Gartenpflegemaschinen und Kommunaltraktoren. Kurz vor Börsengang disponierten die Rothenbergers aber um und verkauften Gutbrod an die amerikanische MTD Products.

August

	Dienstag	1
	Mittwoch	2
	Donnerstag	3
	Freitag	4
	Samstag	5
	Sonntag	**6**
	Montag	7
Friedensfest	Dienstag	8
	Mittwoch	9
	Donnerstag	10
	Freitag	11
	Samstag	12
	Sonntag	**13**
	Montag	14
Mariä Himmelfahrt	**Dienstag**	**15**
	Mittwoch	16
	Donnerstag	17
	Freitag	18
	Samstag	19
	Sonntag	**20**
	Montag	21
	Dienstag	22
	Mittwoch	23
	Donnerstag	24
	Freitag	25
	Samstag	26
	Sonntag	**27**
	Montag	28
	Dienstag	29
	Mittwoch	30
	Donnerstag	31

Bürgerliches Brauhaus Ingolstadt

September

1	Freitag	
2	Samstag	
3	**Sonntag**	
4	Montag	
5	Dienstag	
6	Mittwoch	
7	Donnerstag	
8	Freitag	
9	Samstag	
10	**Sonntag**	
11	Montag	
12	Dienstag	
13	Mittwoch	
14	Donnerstag	
15	Freitag	
16	Samstag	
17	**Sonntag**	
18	Montag	
19	Dienstag	
20	Mittwoch	
21	Donnerstag	
22	Freitag	
23	Samstag	*Herbstanfang*
24	**Sonntag**	
25	Montag	
26	Dienstag	
27	Mittwoch	
28	Donnerstag	
29	Freitag	
30	Samstag	

DEUTSCHE MARK 1000,-

BURGERLICHES BRAUHAUS INGOLSTADT

1000,- DEUTSCHE MARK

AKTIE

NR. 0000

ÜBER

EINTAUSEND DEUTSCHE MARK

DER INHABER DIESER AKTIE IST MIT DEM BETRAG VON EINTAUSEND DEUTSCHE MARK BEIM BÜRGERLICHEN BRAUHAUS INGOLSTADT NACH MASSGABE DER SATZUNGEN ALS AKTIONÄR BETEILIGT.

INGOLSTADT, IM JULI 1966

BÜRGERLICHES BRAUHAUS INGOLSTADT

EINGETRAGEN IN DAS AKTIENBUCH SEITE 265

KONTROLLBEAMTER

DER AUFSICHTSRAT:

DER VORSTAND:

R. OLDENBOURG, MÜNCHEN

Die Gründung erfolgte 1882 zur Fortführung der Brauerei von Jakob Engl. Im Jahr 1899 erwarb man die Actienbrauerei Ingolstadt. Über die Jahre hinweg kamen so einige Brauereien und Gastwirtschaften aus Ingolstadt hinzu. Im Jahr 1929 übernahm die Gesellschaft auch die einzige Ingolstädter Weizenbierbrauerei, das Weißbräuhaus. Das Absatzgebiet der Brauerei mit den Marken Herrnbräu und Bernadett Brunnen (alkoholfreie Erfrischungsgetränke) umfasste hauptsächlich den mittelbayerischen Raum. Ab 2003 gliederte man das operative Brauereigeschäft in die Herrenbräu GmbH aus. Lange Zeit war die Bayerische Landesbank Mehrheitsaktionär, bis sie 2006 ihre Anteile an Immobilien-Investoren verkaufte. Ab da wurde die Gesellschaft als BBI Bürgerliches Brauhaus Immobilien AG weitergeführt und verwaltete hauptsächlich Fachmarkt- und Einzelhandelszentren. Das Brauereigeschäft bündelte man ab 2009 in der Tochtergesellschaft BHB Brauholding Bayern-Mitte AG.

Oktober

Erntedankfest	**Sonntag**	**1**
	Montag	2
Tag der Deutschen Einheit	**Dienstag**	**3**
	Mittwoch	4
	Donnerstag	5
	Freitag	6
	Samstag	7
	Sonntag	**8**
	Montag	9
	Dienstag	10
	Mittwoch	11
	Donnerstag	12
	Freitag	13
	Samstag	14
	Sonntag	**15**
	Montag	16
	Dienstag	17
	Mittwoch	18
	Donnerstag	19
	Freitag	20
	Samstag	21
	Sonntag	**22**
	Montag	23
	Dienstag	24
	Mittwoch	25
	Donnerstag	26
	Freitag	27
	Samstag	28
Ende der Sommerzeit	**Sonntag**	**29**
	Montag	30
Reformationstag	**Dienstag**	**31**

Deutsche Schiffahrtsbank Aktiengesellschaft

November

1	**Mittwoch**	**Allerheiligen**
2	Donnerstag	*Allerseelen*
3	Freitag	
4	Samstag	
5	**Sonntag**	
6	Montag	
7	Dienstag	
8	Mittwoch	
9	Donnerstag	
10	Freitag	
11	Samstag	*Martinstag*
12	**Sonntag**	
13	Montag	
14	Dienstag	
15	Mittwoch	
16	Donnerstag	
17	Freitag	
18	Samstag	
19	**Sonntag**	*Volkstrauertag*
20	Montag	
21	Dienstag	
22	**Mittwoch**	**Buß- und Bettag**
23	Donnerstag	
24	Freitag	
25	Samstag	
26	**Sonntag**	Totensonntag
27	Montag	
28	Dienstag	
29	Mittwoch	
30	Donnerstag	

Dezember

	Freitag	1
	Samstag	2
1. Advent	**Sonntag**	**3**
	Montag	4
	Dienstag	5
Nikolaus	Mittwoch	6
	Donnerstag	7
	Freitag	8
	Samstag	9
2. Advent	**Sonntag**	**10**
	Montag	11
	Dienstag	12
	Mittwoch	13
	Donnerstag	14
	Freitag	15
	Samstag	16
3. Advent	**Sonntag**	**17**
	Montag	18
	Dienstag	19
	Mittwoch	20
	Donnerstag	21
Winteranfang	Freitag	22
	Samstag	23
4. Advent · Heiligabend	**Sonntag**	**24**
1. Weihnachtstag	**Montag**	**25**
2. Weihnachtstag	**Dienstag**	**26**
	Mittwoch	27
	Donnerstag	28
	Freitag	29
	Samstag	30
Silvester	**Sonntag**	**31**

Die Gründung erfolgte 1918 als Spezialinstitut für den Zweck der Beleihung von Schiffen und Schiffsbauwerken und für die Ausgabe von Schiffspfandbriefen. Mit den Schiffshypothekenbanken begann ein neues Kapitel bei der Schiffsfinanzierung. Im Interesse von Werften und Reedereien konnte so benötigtes Kapital beschafft werden. Durch Ausgabe von Pfandbriefen bekam man den Zugang zu Investoren, die nur kleinere Beträge in die Schifffahrt investieren wollten. Ab den 70er Jahren wurde die Deutsche Schiffskreditbank schrittweise mit der Deutschen Schiffahrtsbank in Bremen, der Deutschen Schiffspfandbriefbank Berlin/Bremen und der Deutschen Schiffsbeleihungsbank in Hamburg zusammengeführt. So entstand ab 1989 die Deutsche Schiffsbank AG, die mit 21 Mrd. Euro Kreditvolumen einmal zu den größten Schiffsfinanzierern der Welt gehörte. Nachdem die Commerzbank 2011 im Besitz des gesamten Aktienkapitals war, verschwand die Deutsche Schiffsbank AG ein Jahr später nach Verschmelzung.

Historische Wertpapiere –
ein faszinierendes Sammelgebiet mit großen Zukunftsperspektiven

**Historische Wertpapiere –
die unendliche Geschichte von Geld, Macht und Pioniergeist.**

Was hat James Watt's Dampfmaschine mit Aktien zu tun? Mehr als Sie im ersten Augenblick vielleicht denken. James Watt widmete über drei Jahrzehnte seines Lebens der Vervollkommnung der Dampfmaschine. Damit schuf er Ende des 18. Jahrhunderts die Grundlagen für eine revolutionierende Umgestaltung der Verkehrsmittel und der Produktionsverfahren. Die Dampfmaschine machte Kraft und Energie an jedem beliebigen Ort verfügbar.

Unvorstellbare Änderungen stürmten auf die Menschen der damaligen Zeit ein. Eisenbahnen entstanden und machten die Welt kleiner. Waren konnten nun viel einfacher von einem Ort zum anderen geschafft werden. Große Fabriken lösten die Manufakturen ab. Die industrielle Revolution begann und damit die Blütezeit der Aktiengesellschaften.

Benecke & Rehse
Wertpapierantiquariat
Salzbergstraße 2
38302 Wolfenbüttel
Telefon 0 53 31 . 97 55 21
www.aktiensammler.de

**Historische Wertpapiere –
einzigartige, kunstvoll gestaltete Originale mit individuellen Merkmalen.**

Aktien waren früher oft ein wirkliches Spiegelbild des Gesellschaftszwecks oder des Finanzierungsobjektes. Qualmende Dampfloks und imposante Ozean-Liner fahren aus den fein gestochenen Vignetten auf den Betrachter zu, rauchende Schlote symbolisieren die Größe einer Fabrik. Bekannte Künstler und Grafiker wie Ludwig Sütterlin, der große tschechische Jugendstil-Künstler Alfons Mucha, Ramon Casas (ein Freund Picassos) oder Professor Hadank haben Wertpapiere entworfen. Eindrucksvolle Gestaltungen im Stil ihrer Zeit, aufwendig realisiert als Kupfer- und Stahlstich oder als Lithografie auf markantem Wertzeichenpapier oder sogar Kalbspergament.

Heute sind solche hervorragenden Gestaltungen bei Wertpapieren kaum noch zu finden. Mit oft computergestützten Ausdrukken werden Wertpapiere zu zweckorientierten Bescheinigungen – nur noch zur Lagerung in Depots, ohne daß der Aktionär sie jemals sieht.

**Historische Wertpapiere –
Zeugnisse des technischen Fortschritts und wirtschaftlichen Aufschwungs.**

Noch heute sehen wir in Erfindern, Kaufleuten oder Finanzgenies wie Rockefeller, Vanderbilt, Nobel, Edison, Ford, Mannesmann, Agnelli, Siemens oder Krupp die Symbolfiguren für Geld und Macht, Geschichte und Pioniergeist.

Aber auch unmittelbare Zeugen von Finanzkatastrophen sind die alten Wertpapiere: Die 1888 ausgegebene Panama-Kanal-Aktie dokumentiert das Scheitern von de Lesseps bei seinem zweiten Kanal-Projekt. 1929 ausgestellte Wertpapiere lassen unwillkürlich an den »Schwarzen Freitag« an der Wall Street und die Weltwirtschaftskrise denken.

**Historische Wertpapiere –
vielfach älter und seltener als die »Blaue Mauritius«.**

Rund ein Dutzend »Blaue Mauritius« schlummern in den Safes betuchter Briefmarkensammler oder Geldanleger. Aber viele Sammler von Historischen Wertpapieren besitzen alte Aktien, die noch wesentlich seltener sind. Auch auf jeder guten Auktion werden solche Raritäten immer noch angeboten. Titel, von denen vielleicht nur 100 Exemplare verfügbar sind, werden beinahe schon als »häufig« bezeichnet.

Sammeln von Aktien, Anteilscheinen und Schuldverschreibungen ist immer spannend. Alte Wertpapiere lassen sich nicht einfach im Katalog abhaken. Hinter jedem Wertpapier verbergen sich interessante Details der Firmen-, Finanz- und Wirtschaftsgeschichte, die Sie als Sammler erforschen können.

Unterschiedlichste Bank- und Börsenvermerke, Original-Unterschriften, der individuelle Name des Aktionärs oder einfach die Numerierung machen jedes Wertpapier zu einem Unikat.

**Historische Wertpapiere –
Entdecken Sie mit uns ein relativ »junges« Sammelgebiet.**

Schon in den 20er Jahren rief der New Yorker Börsenmakler R. M. Smythe aus: »Werft mir die alten Papiere ja nur nicht fort. Sie werden in Euren Händen noch zu Gold werden«. Smythe war ein Mann von ungewöhnlicher Weitsicht. Bis in die 70er Jahre noch war es verbreitete Praxis bei Banken und Unternehmen, »wertlose« Wertpapiere zu vernichten. Daß jahrzehntelang fast niemand den Rat von R. M. Smythe beherzigte, macht Historische Wertpapiere heute so ausgesprochen selten. Erst vor etwa 40 Jahren haben Sammler damit begonnen, diese Schätze der Wirtschaftsgeschichte zusammenzutragen.

Heute sind es allein im deutschsprachigen Raum rund 12.000 Liebhaber, die mit den alten Wertpapieren auf Entdeckungsreise gehen. Manches Wertpapier erzielt heute Preise, die es bei seiner Notiz an der Börse im Traum nicht erreicht hat.

Ansonsten aber, und diese Anmerkung erscheint an dieser Stelle wichtig, ist das Sammelgebiet »Historische Wertpapiere« erst am Anfang einer großen Entwicklung, die es den Briefmarken und Münzen mehr als ebenbürtig machen wird. Trotz der ungemeinen Seltenheit der meisten Stücke: Historische Wertpapiere sind noch ein Hobby für jeden Geldbeutel.

Titelfoto | 9275995 © Andrey Armyagov | Dreamstime.com